

# 9.

# Internationale Wochen gegen Rassismus - 15. bis 28. März 2021



Migrantinnen- und Migrantenbeirat  
der Stadt Bamberg



STADT BAMBERG  
SENIORENBEAUFTRAGTE



Landkreis  
Bamberg



Bamberg  
bleibt bunt



BAYERISCHES BÜNDNIS FÜR  
TOLERANZ  
Initiative auf Migrationskulturen



SKF  
JUGENDKOOPERATIONEN



medienzentrale  
BAMBERG



STADTJUGENDRING  
BAMBERG



ja:ba  
offene Jugendarbeit Bamberg

Ausführliches  
Programm  
der Wochen unter:

[www.stadt.bamberg.de/iwgr](http://www.stadt.bamberg.de/iwgr)



21.  
März  
Inter-  
nationaler  
Tag

**GEGEN**

**RASSISMUS**

Gesicht  
zeigen

-  
Stimme

erheben

Plakatmotiv: Sandrina Freudensprung,  
1. Platz des Plakatwettbewerbs im Rahmen der IWgR 2020  
v.i.s.d. p. Migrantinnen- und Migrantenbeirat der Stadt Bamberg

**Kundgebung am 21. März am Maxplatz, 14.30 Uhr**

**Liebe Bamberger\*innen,**

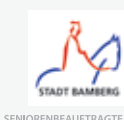
## **Menschenwürde, Partizipation, Vielfalt und Solidarität ODER Rassismus, Nationalismus, Ausgrenzung und Hass?? Das ist die Überlebensfrage unserer Demokratie.**

Eine nachhaltige Bekämpfung des Rassismus, der diskriminierenden Strukturen und Denk- und Verhaltensweisen ist eine wichtige Voraussetzung für den Schutz von Betroffenen. Es gilt, einerseits ihre Würde und ihre Rechte zu wahren und andererseits gemeinsam für Demokratie und den Zusammenhalt der Gesellschaft und die Verhinderung rechtspopulistischer, antidemokratischer und rechtsextremer Kräfte einzutreten.

Rassismus ist nicht nur das Gift der alten und neuen Nazis, sondern ein Problem in der Mitte der Gesellschaft. So freuen wir uns, dass engagierte Bamberger Akteur\*innen, auch unter den erschwerten Pandemiebedingungen, wieder ein vielfältiges Programm entstehen ließen. Alle Angebote haben auch dieses Jahr die Auseinandersetzung mit Rassismus, das Empowerment der von Rassismus betroffenen Menschen und die Begegnung und den Dialog zum Abbau von Vorurteilen zum Ziel.

Wir bedanken uns bei Stadt und Landkreis Bamberg und unseren Schirmherren, Oberbürgermeister Andreas Starke und Landrat Johann Kalb, bei allen engagierten Veranstalter\*innen, mitwirkenden Institutionen, Schulen, Initiativen, Referent\*innen und Sponsor\*innen.

Lassen Sie uns gemeinsam daraufhin wirken, dass Rassismus, Nationalismus, Hass und Gewalt KEINEN Platz in Bamberg haben.



Bitte beachten Sie, dass bei Veranstaltungen mit Ortsangaben, die nicht von vornherein als Online-Veranstaltung angekündigt sind, die Entscheidung darüber, ob sie in Präsenz oder online durchgeführt werden, z. T. kurzfristig getroffen wird. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die jeweiligen Veranstalter\*innen.

## **Programm der Internationalen Wochen gegen Rassismus 2021**

**Donnerstag, 11. März**

**19:00 Uhr „Im Nebel der Pandemie“ - Verschwörungsglaube und Esoterik in der Corona Krise“**

**Impulsvortrag: Dr. Matthias Pöhlmann, Beauftragter für Sekten- und Weltanschauungsfragen der ELKB**

Musik: Konrad Buschhüter u. a.

**Veranstalter\*innen:** Evangelische Erwachsenenbildung Bamberg, Zelt der Religionen, Interreligiöse Fraueninitiative

**Ort:** Online

**Eintritt:** frei. Wenn Sie mögen, freuen wir uns über eine

**Anmeldung:** anmeldung@eeb-bamberg.de

Mit der COVID-19-Pandemie verbreiten sich immer mehr Falschmeldungen, Verschwörungstheorien, esoterische Heilungsangebote und pseudowissenschaftliche Gesundheitstipps. Verschwörungsgläubige verbreiten ihre teilweise kruden Überzeugungen über soziale Medien. Bei Protesten gegen die staatlichen Hygienemaßnahmen setzen Veranstalter\*innen der Querdenken-Veranstaltungen u.a. gottesdienstliche Formate und Gebete ein.

Der Vortrag beleuchtet aktuelle Entwicklungen und analysiert die weltanschaulichen Hintergründe des aktuellen Verschwörungsglaubens. Abschließend werden aus christlicher Sicht Orientierungshilfen und Ratschläge für den Umgang gegeben.

Reihe: „Religionen im Sturm der Pandemie“  
Gefördert vom Bundesprojekt „Demokratie Leben“.

### **15.03. bis 28.03.2021**

Sonntag, **21.03.21, 16-18 Uhr** und

Freitag **26.03.21, 14-16 Uhr** „**Ich bin nicht rassistisch. Oder?**“

**Veranstalter\*in:** Migrationssozialdienst AWO Kreisverband Bamberg Stadt und Land e.V.

**Ort:** Facebook, Link zu Website ab 15.03.2021:

<https://www.facebook.com/Ich-bin-nicht-rassistisch-Oder-354188939142331>

**Eintritt:** frei

Rassismus ist ein gesellschaftliches Thema, welches uns alle sehr beschäftigt oder zumindest sollte es das. Viel zu oft heißt es: Gibt es nichts Wichtigeres, über das wir sprechen sollten? Die Antwort sollte eigentlich auf der Hand liegen: Jede Form der Diskriminierung, die in irgendeiner Weise dazu beiträgt, dass Menschen in unserer Gesellschaft benachteiligt werden, ist ein Thema, über welches wir sprechen müssen.

Im Rahmen der Internationalen Wochen gegen Rassismus möchte auch der Migrationssozialdienst der AWO über diese Thematik sprechen.

Hierfür möchten wir mit Hilfe einer Facebook-Seite darauf aufmerksam machen, Informationen mit der Gesellschaft teilen und sie dazu motivieren nicht nur gegen Rassismus zu sein, sondern auch antirassistisch zu denken und zu handeln.

Die Facebook-Seite wird vom 15.03. 28.03.2021 öffentlich sein. Dort werden täglich Informationen und Materialien zum Themas Rassismus veröffentlicht.

Die genannten festen Termine dienen dem Austausch, an dem sich alle Interessent\*innen beteiligen, Fragen stellen und Informationen einholen können. Weitere Informationen dazu werden rechtzeitig auch der Facebook-Seite veröffentlicht.

### **15.03. bis 28.03.2021**

#### **An die Öffnungszeiten des MSD angepasst Pinnwand – Statements gegen Rassismus**

**Veranstalter\*in:** Migrationssozialdienst AWO Kreisverband Bamberg Stadt und Land e.V.

**Ort:** Migrationssozialdienst (MSD), Theatergassen 7 und digital

**Eintritt:** frei

Ratsuchende des Migrationssozialdienstes und Kursteilnehmer\*innen in Sprachkursen der AWO sollen die Möglichkeit haben ihr Statement gegen Rassismus auf einer Pinnwand vor Ort bzw. digital auf einer digitalen Pinnwand zu hinterlassen. Veröffentlichung am Ende der Aktionswochen auf der Homepage der AWO bzw. auf einer eigenen Facebook-Seite:

### **Donnerstag, 18.03.2021 und Donnerstag, 25.03.2021**

#### **15:00-17:00 Uhr Sprachcafé to go**

**Veranstalter\*in:** Freund statt fremd e.V.

**Ort:** Interkulturelle Begegnungsstätte Lui20, Luitpoldstraße 20

**Eintritt:** frei

**Anmeldung:** [cafelui20@freundstattfremd.de](mailto:cafelui20@freundstattfremd.de)

Sprache verbindet! Du willst gerne Leute treffen und Deutsch in entspannter Atmosphäre üben? Du möchtest etwas über andere Kulturen lernen? Dann komm ins Sprachcafé to go: Wir treffen uns im Lui20 und bilden Tandem-Paare, die gemeinsam die Stadt erkunden und dabei Deutsch sprechen.

**Freitag, 19.März, 8:30 Uhr**

## **Online - Projekttag für Schüler\*innen der 5.- bis 10. Jahrgangsstufe der Schulen in Stadt und Landkreis Bamberg**

**Veranstalter\*innen:** Migrant\*innen- und Migrantenbeirat der Stadt Bamberg, Ja:ba, Stadtjugendring, Jugendmigrationsdienst des SKF, Bamberger Bündnis gegen Rechtsextremismus und Rassismus, Medienzentrale der Erzdiözese Bamberg, Bayerisches Bündnis für Toleranz und Demokratie, Menschenrechte schützen und der Landkreis Bamberg

**Ort:** Online-Zoom Konferenz.

**Eintritt:** frei

**Anmeldung:** Die Teilnahme an den Workshops für die Schüler\*innen ist nur für bereits angemeldete Schulklassen möglich.

**Anmeldung für Fachkräfte: Teilnahme am Workshop für Lehrkräfte ist für pädagogische Fachkräfte in weiteren Schulen und in der Jugendarbeit möglich und erwünscht. Anmeldung für Fachkräfte unter [jan.ammensdoerfer@iso-ev.de](mailto:jan.ammensdoerfer@iso-ev.de)**

<b>Programm Online – Projekttag für Schüler*innen</b>	
8.30 Uhr	Begrüßung durch die Veranstalter*innen
9:00 – 10:30 Uhr	Parallele Workshops für Schülerinnen und Schüler sowie Lehrkräfte
10:30 – 10:45 Uhr	Pause
10:45 Uhr	Ergebnisse der Workshops
11:15 Uhr	Poetry Slam-Einlage von JJ Herdegen, Nürnberg
11:30 Uhr	Grußworte von OB Andreas Starke und Landrat Johann Kalb
11:40 Uhr	Abschlussfoto

### **9:00 – 10:30 Uhr Parallele Workshops für Schülerinnen und Schüler (Nr. 1-10)**

**+ Workshop für Lehrpersonen und Fachkräfte (Nr. 11)**

**Die Workshops werden von der Partnerschaft für Demokratie-Bundesprogramm Demokratie leben gefördert**

#### **1 Filme gegen Rassismus**

Sichtung einiger Filme zum Thema, Gespräch über formale, inhaltliche Aspekte und Wirkung des Films.

Leitung: Verena Kriest, Medienzentrale Bamberg, Erzbischöfliches Ordinariat

#### **2 Antirassistisch handeln**

Sarah und Linda machen gemeinsam einen Podcast über Identität, Rassismus, Kultur und alles was sie als junge Frauen beschäftigt. Im Workshop sollen anhand gemeinsam entwickelter Handlungsmöglichkeiten Wege gefunden werden, rassismuskritisches Denken zu fördern. Der Workshop dient als Raum für einen respektvollen Austausch, die Teilnehmenden zu stärken und aufzuklären.

Leitung: Linda Hamoui, Sarah Farhatia, Podcast Hamam Talk

#### **3 Typisch Mädchen - Typisch Junge?**

In unserem Medienworkshop hinterfragen wir Vorurteile und Klischees von typisch Mädchen - typisch Junge und welche Gefahren dahinter stecken. Das Thema werden wir besprechen und daraus einen Film basteln.

Leitung: Rahel Metzner, Medienpädagogin bei AHA! (iSo)

#### **4 Stolpersteine und andere Steine erzählen von Bamberger Bürger\*innen, die nicht leben durften**

Die Stolpersteine sind ein Projekt des Künstlers Gunter Demnig. Mit im Boden verlegten kleinen Gedenktafeln soll an das Schicksal der Menschen erinnert werden, die in der Zeit des Nationalsozialismus verfolgt, ermordet, deportiert, vertrieben oder in den Suizid getrieben wurden. Auch in Bamberg gibt es zahlreiche Stolpersteine. Bei dieser besonderen Führung wird das Schicksal von Bamberger Bürgerinnen und Bürgern lebendig. Erzählungen, Fotos und die Orte bringen uns diese Menschen näher.

Leitung: Hubertus Schaller, Bündnis gegen Rechtsextremismus und Rassismus (AK Erinnern und Gedenken)

#### **5 Zwischen Hoffnung und Ohnmacht - Situation junger geflüchteter Schülerinnen und Schüler**

Tausende junge Geflüchtete mit bayrischem Schulabschluss dürfen trotz Lehrstellenüberschuss und Fachkräftemangel in Bayern keine Berufsausbildung beginnen. Der Film #willkommen ist zusammen mit jungen Geflüchteten entstanden und porträtiert ihre zwiespältige Lage – zwischen eigener Ohnmacht

und fremden Erwartungen. Wir schauen den Spielfilm an und diskutieren mit jungen Geflüchteten.

Leitung: Ricardo Schreck und Ibrahim Mohamed, Change e.V.

## **6 Typisch Lehrer! Typisch Schüler! – Wofür brauchen wir eigentlich Vorurteile?**

Im Workshop geht es ums Nachdenken über Dinge, die wir in der Regel selbstverständlich tun oder annehmen. Wir ordnen die Welt: „Lehrer sind doch eh soundso!“ oder: „Typisch 9.-Klässler, immer das gleiche!“ Wenn die Beteiligten nicht gleichberechtigt oder gleich stark sind, können Vorurteile verletzen. Vor allem aber verbauen sie den Blick auf das, was wirklich ist. Im Workshop untersuchen wir, was wir automatisch denken oder tun und was uns „normal“ vorkommt. Wir philosophieren über die Frage, warum es Vorurteile gibt und ob oder wann wir sie tatsächlich brauchen. Wie sähe eine Welt ohne Vorurteile aus? Was wäre anders?

Leitung: Daniel Schiller, Trainer der Akademie für Philosophische Bildung und WerteDialog

## **7 Plötzlich radikal?**

Warum radikalisieren sich Jugendliche politisch? Was können wir dagegen tun? Anhand von Kurzfilmen wollen wir gemeinsam Radikalisierungsverläufen von Jugendlichen auf die Spur kommen, Gemeinsamkeiten finden und uns Gegenstrategien überlegen.

Leitung: Steffen Biskupski, Extremismusprävention - Regionalbeauftragter für Demokratie und Toleranz

## **8 (Un)Bequemes Gespräch über Rassismus mit einem (deutschen) People of Colour (PoC)?**

Wir setzen uns mit der Geschichte und aktuellen Erscheinungen von Rassismus auseinander. Wir führen ein interaktives Gespräch in zwei offenen Diskussionsrunden. In der 1. Runde werden sämtliche Fragen der Schüler:innen, die sie zum Thema Rassismus haben, aufgeschrieben und gesammelt. Anschließend werden sie vorgelesen und gemeinsam im Dialog von einem (PoC) beantwortet. Erlaubt sind alle Fragen zum Thema. In der 2. Runde werden gemeinsam mögliche Lösungen für Alltagsrassismus-Problematiken erörtert. Wie kann ich als Betroffene\*r reagieren? Wie kann ich selbst rassistisches Handeln vermeiden?

Leitung: Eric Mbarga, Projektleiter bei AGABY e.V. im Projekt Aktiv(ierende) Antidiskriminierungsarbeit in Bayern

## **9 Diskriminierung aufgrund von Gender und sexueller Orientierung**

Austauschplattform mit Poetry Slamerin JJ, Transmann Feliks und Ben Elias. Betroffene sprechen über ihre Erfahrungen mit Diskriminierung und geben Einblicke in ihr Coming-out, ihr anderes und ihr gleiches Leben. Ziel ist, Vorurteile abzubauen, Verständnis aufzubauen und ein Verhalten zu gewinnen, mit dem vermieden wird, „Andere“, Fremde“ zu diskriminieren und auszugrenzen.

Leitung: Dr. Karin Gehr, Migrantinnen- und Migrantenbeirat (MIB)

## **10 Diskriminierungssensible Sprache**

Nur ein Wort?! – Workshop für diskriminierungssensiblen Sprachgebrauch

Eine Bemerkung auf dem Schulhof, ein Kommentar in den sozialen Netzwerken, eine Nachricht im Klassenchat. Sie haben häufig eines gemein: Auch wenn's gut gemeint war, beinhalten Worte unsere Sicht auf die Welt, die leider oft diskriminierend ist, ohne dass wir uns dessen bewusst sind.

Der Workshop hinterfragt diskriminierende Begriffe, Sichtweisen und Perspektiven und soll den Teilnehmenden vermitteln, wie eine angemessene, faire Sprache zu einem wertschätzenden und respektvollen Umgang miteinander beitragen kann.

Leitung: Sindy Winkler, Koordinatorin Schulen gegen Rassismus Oberfranken

## **11 Streitet Euch! - Über den demokratischen Umgang mit Populismus und Stammtischparolen (WORKSHOP FÜR LEHRKRÄFTE u. FACHKRÄFTE)**

Streit im Sinne des offenen Austragens von Meinungsverschiedenheiten ist für unsere Demokratie unverzichtbar. Wenn die demokratische Wertebasis berücksichtigt bleibt, ist Streit in der Demokratie auch ein Streit für die Demokratie und stärkt diese. Nicht der Streit, also das offene Austragen von Meinungsverschiedenheiten, ist das Problem, sondern sowohl die Vermeidung von Streit als auch das feindselige Streiten sind auf Dauer für soziale Beziehungen (ob im Privaten oder in der Gesellschaft) tödlich. Insofern möchte der Workshop zum Streit mit Andersdenkenden ermutigen und befähigen.

Leitung: Dr. Christian Boeser-Schnebel, Projektleiter Netzwerk Politische Bildung Bayern

## **Freitag, 19. März**

### **17:30 Uhr Interkulturelles Kochen mit Saehee - Online**

**Veranstalter\*in:** Freund statt fremd e.V

**Ort:** Online

**Eintritt:** frei

**Anmeldung:** [kontakt@freundstattfremd.de](mailto:kontakt@freundstattfremd.de)

In diesem online-Kochkurs kochen wir mit Saehee koreanisch. Es wird Kimchi geben. Bei der Anmeldung erhalten Interessierte die Zutatenliste. Am 19.03. treffen sich dann alle virtuell und kochen und essen gemeinsam.

## Freitag, 19. und 26. März

**14:30 Uhr** Lesung von zwei Autor\*innen mit Migrationshintergrund, die z.B. jetzt hier in Deutschland schreiben

**Veranstalter\*in:** Migrationssozialdienst AWO Kreisverband Bamberg Stadt und Land e.V.

**Ort:** Digital (als Zoom-Konferenz), auf Facebook

**Eintritt:** frei

**Anmeldung:** keine

Sprachkursteilnehmer\*innen der AWO Akademie wählen Autor\*innen, die ihnen wichtig waren und sind und lesen aus ihren Werken.

## Samstag, 20. März

**14:00 Uhr** Rassismuskritisches Denken und Handeln: Kritisches Weiß-Sein

**Veranstalter\*in:** KAB Bildungswerk Bamberg e.V.

**Ort:** Online

**Eintritt:** frei

**Anmeldung:** bis 17.03 unter [kab-veranstaltungen@kab-bamberg.de](mailto:kab-veranstaltungen@kab-bamberg.de)

Rassismus ist ein Machtssystem und wir alle sind Teil davon. Menschen werden in (ohn-)mächtige Positionen versetzt und für einige ist dies offensichtlicher als für andere. Aber was genau ist damit gemeint? Dieser Workshop ist von \_weißen\_ Menschen für \_weiße\_ Menschen konzipiert, denn \_weiße\_ Menschen müssen sich ihrem Standpunkt im System Rassismus bewusstwerden. Der Workshop versteht sich als Impuls und erster, wichtiger Schritt auf dem gemeinsamen Weg zu einem rassismuskritischen Denken und Handeln. Im Workshop lernen die Teilnehmer\*innen das Konzept Critical Whiteness kennen, setzen sich mit (De-)Privilegierungen im Machtssystem Rassismus auseinander und haben die Möglichkeit, die eigene gesellschaftliche Position wahrzunehmen.

## Samstag, 20. März

**14:00 Uhr** „Was kommt nach der Grundschule?“, eine Online-Infoveranstaltung für arabisch-sprachige Eltern zum Schulübertritt nach der 4. Klasse

**Veranstalter\*innen:** Migrantinnen- und Migrantenbeirat der Stadt Bamberg, Bamberger Initiative für Mehrsprachigkeit und Projekt „Eltern verstehen Schule“

**Ort:** Zoom-Konferenz (Sie erhalten nach der Anmeldung die Zugangsdaten)

**Eintritt:** frei

**Anmeldung:** bis 17. März unter [mib-schuluebertritt@posteo.de](mailto:mib-schuluebertritt@posteo.de)

Im Mai ist es soweit – Eltern und ihre Viertklässler\*innen müssen sich für den nächsten Schritt in der Schullaufbahn entscheiden. Mit einem Informationsabend zu den unterschiedlichen Schularten möchten wir eine Hilfestellung bei der Entscheidung bieten. Unsere Referentin, Frau Carmen Scholz von der Mittelschule Burgebrach, wird über die Möglichkeiten, die das bayerische Bildungssystem Ihren Kindern bietet, informieren.

## Sonntag, 21. März - Der Internationale Tag gegen Rassismus

**14.30 Uhr** Kundgebung „Rassismus und Nationalismus kommen mir nicht in die Tüte“ und „Solidarität grenzenlos“

**Veranstalter\*innen:** Migrant\*innen- und Migrantenbeirat der Stadt Bamberg, Ja:ba, Stadtjugendring, Jugendmigrationsdienst des SKF, Bamberger Bündnis gegen Rechtsextremismus und Rassismus, Medienzentrale der Erzdiözese Bamberg und der Landkreis Bamberg

**Ort:** Maxplatz, vor dem Rathaus

**Eintritt:** frei

**Anmeldung:** nein

Mit Redebeiträgen, Poetry und Auszeichnung der Gewinner\*innen des Schüler\*innen- Plakatwettbewerbs im Rahmen der IWgR 2021 durch OB Starke und Landrat Kalb

## Montag, 22. März

### 18:00 Uhr Kultur-Mahnwache

**Veranstalter\*in:** Mahnwache

**Ort:** Online

**Eintritt:** frei

**Anmeldung:** [es.sind.wir@googlemail.com](mailto:es.sind.wir@googlemail.com)

Im Rahmen der IWgR 2021 findet am 22.03 um 18 Uhr findet eine Sondermahnwache-Asyl als Kultur-Mahnwache statt, mit Texten, Poetry und Musik. Da die Veranstaltung online stattfindet, ist eine Anmeldung erforderlich.

## Montag, 22. März

### 16:00-17:30 Uhr Öffentliche Schnupperprobe Spielclub Frauen aus aller Welt

**Veranstalter\*in:** ETA Hoffmann Theater Bamberg

**Ort:** digital oder Café Lui20

**Eintritt:** frei

**Anmeldung:** [theaterpaedagogik@theater.bamberg.de](mailto:theaterpaedagogik@theater.bamberg.de)

Gemeinsam mit dem Verein Freund statt fremd bietet das ETA Hoffmann Theater eine Theatergruppe für Frauen unterschiedlichsten Alter und Herkunft an. In digitalen wöchentlichen Treffen probieren sich die Teilnehmerinnen im Figurenentwickeln, Geschichtenerfinden und Improvisieren aus. Bei der öffentlichen Schnupperprobe laden wir alle Interessierten zum Mitmachen ein.

## Dienstag, 23. März

### 17:00 Uhr Kinoabend „Warum ich hier bin“ mit Podiumsgespräch

**Veranstalter\*innen:** Freund statt fremd e.V. und Odeon Kino

**Ort:** Odeon, Kino & Cafe, Luitpoldstr.

**Eintritt:** Eintritt 7,50 für Erwachsene, 6,50 für Kinder

**Anmeldung:** nein

Kinoabend im Odeon „Warum ich hier bin“ mit anschließendem Publikumsgespräch mit der Regisseurin Mieko Azuma.

## Mittwoch, 24. März

### 19.00 Uhr Online-Infoveranstaltung: „Einbürgerung – Was muss ich wissen?“

**Veranstalter\*in:** Migrantinnen- und Migrantenbeirat der Stadt Bamberg, Amt für Inklusion der Stadt Bamberg und deutsch-arabischer Kulturverein

**Ort:** Zoom-Konferenz (Sie erhalten nach der Anmeldung die Zugangsdaten)

**Eintritt:** frei

**Anmeldung:** bis 17. März unter [mib-einbuengerung@posteo.de](mailto:mib-einbuengerung@posteo.de)

Die Einbürgerung sichert eingewanderten Menschen die vollständige rechtliche Gleichstellung in allen Bereichen des Lebens in Deutschland (Z. B. Aufenthalt, Arbeitserlaubnis, visumsfreies Reisen in viele Länder aber auch die politische Partizipation durch das Wahlrecht).

Der Referent, Herr Georg Riemer von der Einbürgerungsstelle der Stadt Bamberg, informiert bei dieser Veranstaltung über die Voraussetzungen für die Einbürgerung und beantwortet Ihre Fragen.

## Mittwoch, 25. März

### ab 20.15 Uhr Online-Spieleabend: Umgang mit Alltagsrassismus

**Veranstalter\*in:** Amnesty International Hochschulgruppe Bamberg

**Ort:** Online <https://uni-bamberg.zoom.us/j/98357058401> Meeting ID: 983 5705 8401

**Eintritt/Unkostenbeitrag:** kostenlos

**Anmeldung:** nein

## Donnerstag, 25. März

### ganztägig Online-Aktionen zu Antiziganismus und Antirassismus

**Veranstalter\*in:** Amnesty International Hochschulgruppe Bamberg

Online: Instagram: [https://www.instagram.com/amnesty\\_uni\\_bamberg/](https://www.instagram.com/amnesty_uni_bamberg/)

Facebook: <https://de-de.facebook.com/amnestybamberg>

**Eintritt:** frei

Online Informationen zu Antiziganismus und weiteren antirassistischen Themen.

## Donnerstag, 25. März

### 17:00 Uhr Lesung aus Sophie Scholls Briefen und Tagebüchern

Veranstalter: Andreas Reuß

**Ort:** Quartier an den Stadtmauern, Wagenhäuser-Kunstwerk, Straße fehlt?

**Eintritt:** frei

**Anmeldung:** fehlt

Unter freiem Himmel werden Auszüge aus den Briefen und Tagebüchern von Sophie Scholl vorgetragen, insbesondere die Stellen gegen Militarismus und Krieg bzw. für Toleranz.

## Donnerstag, 25. März

### 19:00 Uhr Gemeinsam unterwegs - die Kirchen im Lande „Wir“ - Wirkungen durch Corona auf das Verständnis von christlichen Gemeinschaften

**Veranstalter\*innen:** Evangelische Erwachsenenbildung Bamberg, Zelt der Religionen, Interreligiöse Fraueninitiative

**Ort:** Online

**Eintritt:** frei

**Anmeldung:** [anmeldung@eeb-bamberg.de](mailto:anmeldung@eeb-bamberg.de)

Die Kirchen verändern sich. Kämpfe um den eigenen Kirchturm laufen sich wund, das neugierige Interesse an bereichernden Nachbarschaften wächst. In diesen Auf-Brüchen stoßen wir auf ungeahnte Komplizen und Weggenossinnen, auch und gerade in der Zivilgesellschaft. Das Land „Wir“ ist greifbar nahe gleich vor der geöffneten Haustür.

## Freitag, 26. März

### 14 Uhr – 18 Uhr Workshop zum Thema „Einfache Sprache – Informationen einfach auf den Punkt gebracht“

**Veranstalter\*in:** bfz gGmbH Bamberg

**Ort:** Online oder in Präsenz in den bfz Bamberg, Lichtenhaidestr. 15, 96052 Bamberg

**Eintritt:** frei

**Anmeldung:** [bianca.bohrer@bfz.de](mailto:bianca.bohrer@bfz.de) / 0951 93224-660

Die Verwendung von einfacher Sprache hilft vielen Menschen, Texte besser zu verstehen. Gerade jetzt werden noch mehr Informationen als früher schriftlich übermittelt und gerade jetzt ist es wichtig, dass alle Menschen diese Informationen auch verstehen können. Mit unserem Workshop möchten wir allen Interessierten die Grundlagen einfacher Sprachverwendung vermitteln und auch komplexe Informationen sehr einfach auf den Punkt bringen.

## Freitag, 26. März

### 15:30-17:00 Uhr Finde dein Ehrenamt

**Veranstalter\*in:** Freund statt fremd e. V.

**Ort:** Lui20 oder digital

**Eintritt:** frei

**Anmeldung:** [ehrenamt@freundstattfremd.de](mailto:ehrenamt@freundstattfremd.de)

Sie haben Interesse an einem ehrenamtlichen Engagement und Lust auf Interkulturelle Begegnungen? Hier erhalten Sie Informationen über den Verein Freund statt fremd und wie Sie aktiv werden können, um



Geflüchtete zu unterstützen, zwischen verschiedenen Kulturen zu vermitteln und Vorurteilen, Diskriminierung und Rassismus entgegenzuwirken. Sie können z. B. mit Kindern lesen, Familien bei Behördengängen unterstützen, gemeinsam Zeit verbringen, die Kleiderkammer unterstützen, Nachhilfe geben, miteinander kochen usw. Wir freuen uns über viele Interessierte!

## **Donnerstag, 08. April**

**19:00 Uhr** Aus der Dunkelheit ans Licht

**Impulsvortrag: Ass. Prof. Dr. Aysun Yasar, Departement for Islamic History an der Universität Yenisehir/Mersin, Türkei.**

Musik: Natalie Schreiber

**Veranstalter\*innen:** Evangelische Erwachsenenbildung Bamberg, Zelt der Religionen, Interreligiöse Fraueninitiative

**Ort:** digital

**Eintritt:** frei

**Anmeldung:** [anmeldung@eeb-bamberg.de](mailto:anmeldung@eeb-bamberg.de)

Impulse zu einem Umgang mit menschlicher Verletzlichkeit ausgehend von islamischen Quellen Reihe: „Religionen im Sturm der Pandemie“

## **Samstag, 10. April**

**12:30-14:30 Uhr** Anderen helfen & gut für sich sorgen – ein Workshop für Ehrenamtliche in der Flüchtlingshilfe

Referent\*innen: Christine Gnaß, Dipl. Psych. und Sophia Werner, Dipl. Psych.

**Veranstalter\*in:** Freund statt fremd e. V.

**Ort:** LUI20

**Eintritt:** frei

**Anmeldung:** [ehrenamt@freundstattfremd.de](mailto:ehrenamt@freundstattfremd.de)

In diesem Workshop beschäftigen wir uns damit, wie wir in der bereichernden, aber manchmal auch herausfordernden ehrenamtlichen Tätigkeit mit Geflüchteten gut für uns sorgen können. Es werden zum einen Informationen und Strategien zur Selbstfürsorge vermittelt. Zum anderen gibt der Workshop die Möglichkeit zum gemeinsamen Austausch und zur Selbstreflexion.

## **Kammerkonzert der Bamberger Symphoniker im Lui20**

**Veranstalter\*innen:** Freund statt fremd e. V. und Bamberger Symphoniker

**Ort:** LUI20

**Eintritt:** frei

**Anmeldung:** [orga@freundstattfremd.de](mailto:orga@freundstattfremd.de)

Kammerkonzert mit den Bamberger Symphonikern. Termin steht noch nicht fest.

Wir danken auch:



**STIFTUNG**  
für die Internationalen Wochen  
**GEGEN RASSISMUS**